
Vorsitz: Kanada**492. PLENARSITZUNG DES FORUMS**1. Datum: Mittwoch, 20. September 2006

Beginn: 10.05 Uhr

Schluss: 11.15 Uhr

2. Vorsitz: B. Gibson3. Behandelte Fragen – Erklärungen – Beschlüsse/verabschiedete Dokumente:

Punkt 1 der Tagesordnung: ALLGEMEINE ERKLÄRUNGEN

Beitrag zum Programm betreffend Lagerbestände von Kleinwaffen und leichten Waffen und konventioneller Munition in Tadschikistan: Andorra (Anhang), Schweden, Koordinator für Kleinwaffen und leichte Waffen (Schweden)

Punkt 2 der Tagesordnung: SICHERHEITSDIALOG

Vortrag von Pete Piirainen, EU-Berater aus dem Verteidigungsministerium in Helsinki, und Oberst Philippe Roman-Amat, Militärstab der Europäischen Union – Abteilung „Grundsatzfragen/Planung“, über das Konzept der EU-Gefechtsverbände als Teil der Europäischen Sicherheits- und Verteidigungspolitik (ESVP): Vorsitz, P. Piirainen (FSC.DEL/408/06 OSCE+), P. Roman-Amat, Russische Föderation, Schweiz, Kanada

Punkt 3 der Tagesordnung: SONSTIGES

(a) *Vorschlag betreffend die Einrichtung eines gemeinsamen informellen Nebenorgans des Ständigen Rates und des FSK:* Spanien (FSC.DEL/427/06 Restr.), Vorsitz, Griechenland, Niederlande

(b) *Besuch auf einem Luftwaffenstützpunkt in der Russischen Föderation vom 4. bis 9. September 2006:* Russische Föderation (FSC.DEL/421/06 OSCE+), Luxemburg

(c) *Vorschlag betreffend eine Arbeitstagung des FSK zu Resolution 1540 des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen:* Vorsitz

(d) *Organisatorische Modalitäten: Vorsitz*

4. Nächste Sitzung:

Mittwoch, 27. September 2006, 10.00 Uhr im Neuen Saal



492. Plenarsitzung

FSK-Journal Nr. 498, Punkt 1 der Tagesordnung

ERKLÄRUNG DER DELEGATION ANDORRAS

Frau Vorsitzende,

gestatten Sie mir zunächst, Sie zum Antritt des Vorsitzes zu beglückwünschen und Ihnen viel Erfolg zu wünschen.

Frau Vorsitzende,

als Andorra im Forum für Sicherheitskooperation den Vorsitz übernahm, äußerte unser Außenminister Juli Minoves den Wunsch, einen freiwilligen Beitrag zu Projekten zu leisten, die der Beseitigung konventioneller Munition dienen.

Dieser Wunsch ging nun in Erfüllung und ich kann heute dem Forum für Sicherheitskooperation erfreut bekannt geben, dass das Parlament des Fürstentums Andorra am 13. September 2006 in seiner Generalversammlung genehmigt hat, einen freiwilligen Beitrag zum aktuellen OSZE-Programm betreffend Kleinwaffen und leichte Waffen und konventionelle Munition in Tadschikistan zu leisten.

Andorra wird einen Betrag von 20.000 Euro zu Phase II Aufgabe 1 des Programms zur Beseitigung konventioneller Munition, konkret zum Punkt „Raketenantrieb“, beisteuern.

Andorra möchte sich durch diesen Beitrag den Bemühungen des FSK um Förderung von Frieden, Stabilität und Sicherheit anschließen; gleichzeitig möchten wir unsere Solidarität und Unterstützung für die Initiativen bekunden, mit denen sich die internationale Gemeinschaft gegen Waffen und für Frieden einsetzt.

Als Andorra im Forum den Vorsitz führte, schenkte Ihnen mein Minister Minoves eine CD des Sängers Pete Seeger mit dem Lied „Andorra“, in dem es heißt: „Ich möchte nach Andorra, ein Land, das ich bewundere. Dort geben sie nur 4 Dollar und 90 Cent für Verteidigung und Rüstung aus.“ Heute ist unser Verteidigungshaushalt noch immer derselbe, aber unsere Haushaltsmittel für Entwicklungshilfe und Zusammenarbeit wachsen unaufhörlich.

Ich ersuche Sie, Frau Vorsitzende, meine Erklärung dem Sitzungsprotokoll beizufügen.

Vielen Dank.